

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 35
Donnerstag, 31. August 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**LIFESTYLE &
MODENACHT
IN GÖTZIS**

GÖTZIS

Götzis lädt zur langen Einkaufsnacht und wird zur Fußgängerzone mit der Autoschau, den neuen Herbst-Trends, Kunst, LIVE Musik, Kulinarik und Überraschungen. Einkaufen und genießen ist das Motto dieses einzigartigen Abends. www.götzis.info
Freitag, 8. September 2023, 18.05 bis 22.05 Uhr

HOHENEMS

100-Jahr-Feier des VfB Hohenems!
Samstag, 2. September 2023, ab 11 Uhr,
Herrenriedstadion

ALTACH

Sommer im Dorf mit Livemusik unter den Platanen. Für musikalische Unterhaltung sorgt „Bruce Cradle“.
Donnerstag, 7. September 2023,
19 Uhr, Parkplatz Sozialzentrum

KOBLACH

100 Jahre Viehzuchtverein: Große Jubiläumsfeier mit Partyabend und Kindersommer-Abschlussfest.
Samstag, 2. September 2023, ab 10 Uhr,
Mittelschule

MÄDER

Schalmeienfest: Partypower mit „ROCK-HAT“.
Freitag, 1. September 2023, 19 Uhr,
Festzelt J.J.Ender-Saal

100 JAHRE
LEIDENSCHAFT



100 JAHRE
VfB HOHENEMS

Sa. 2. September 2023

HERRENRIEDSTADION

Der VfB wird 100 Jahre -
ein Grund zum Feiern!

JUBILÄUMSFEIER

ab 11:00 Uhr - BEWIRTUNG

13:00 Uhr - VEREINSTURNIER

Beim Vereinsturnier treten die Nachwuchsmannschaften in gemischten Altersklassen - von den Bambini bis zur U16, die Damenmannschaften, die Altherren sowie die Kampfmannschaften - gegeneinander an. Geführt wird jedes Team von einem Paten aus der Kampfmannschaft.

16:00 Uhr - LEGENDENTURNIER

Bei der Jubiläumsfeier kommen die VfB Legenden wieder zusammen. In unterschiedlichen Disziplinen treten die VfB Urgesteine gegeneinander an, um zu entscheiden wer die Besten der Besten sind.

19:00 Uhr - FESTAKT

20:00 Uhr - AUSLOSUNG GEWINNSPIEL

Es ist so weit - 4.800 Saisonkartenbesuche konnten wir in der letzten Saison registrieren. Einige Preise wurden schon im Vorfeld bei den letzten Heimspielen verlost. Nun geht es ins Eingemachte und der Hauptpreis wird neben weiteren Preisen gezogen - Viel Glück allen Teilnehmern!

**freier
Eintritt**

**Ganztägig
Kinderprogramm**

Hüpfburg & Kinderschminken

**20:30 Uhr
GUNAR LIVE**



INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 11
Götzis	Seite 29
Altach	Seite 38
Koblach	Seite 49
Mäder	Seite 57
Anzeigen	Seite 62
Kleinanzeigen	Seite 81

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: WG Götzis



EDITORIAL

Lifestyle & Modenacht in Götzis

Die Wirtschaftsgemeinschaft Götzis freut sich, Sie bei dieser einzigartigen Einkaufsnacht begrüßen zu können. Flanieren Sie durch Götzis, genießen Sie die erweiterte Fußgängerzone und treffen Sie Freunde. Bei der Lifestyle & Modenacht können Sie die neuesten Trends erleben, sich fachkundig beraten lassen und bis 22.05 Uhr nach Herzenslust einkaufen. Die zahlreichen teilnehmenden Geschäfte und Betriebe haben so manche Überraschung und Aktionen für Sie vorbereitet. Neben coolen Mottopartys warten besondere Überraschungen und ein Programm auf Sie. Von der Flanierzone Am Garnmarkt über die „Fußgängerzone“ im Zentrum mit der Autoschau bis hin zum Junker-Jonas-Platz und zum Modehaus Mayer erwarten Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und freuen sich auf Ihren Besuch. Kunst und LIVE Musik wird Sie durch die Straßen begleiten und diesen Einkauf zu einem ganz besonderen Erlebnis machen. Kulinarisch werden Sie von den Götzner Wirten im ganzen Ort verwöhnt und willkommen geheißt. Infos unter www.goetzis.info

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Manfred Böhmwalder
WG Götzis – Obmann

KALENDER

36. Woche

Sonnen-Aufgang 6.42 Uhr
Sonnen-Untergang 19.58 Uhr

Montag, 4.9.

Rosalia, Rosa, Ida, Irma, Iris, Moses

Dienstag, 5.9.

Albert, Roswitha, David, Roman

Mittwoch, 6.9.

Beate, Magnus, Gundolf, Bertrand

Donnerstag, 7.9.

Regina, Ralph, Stefan, Dietrich, Otto

Freitag, 8.9.

Mariä Geburt; Hadrian, Sergius, Alain

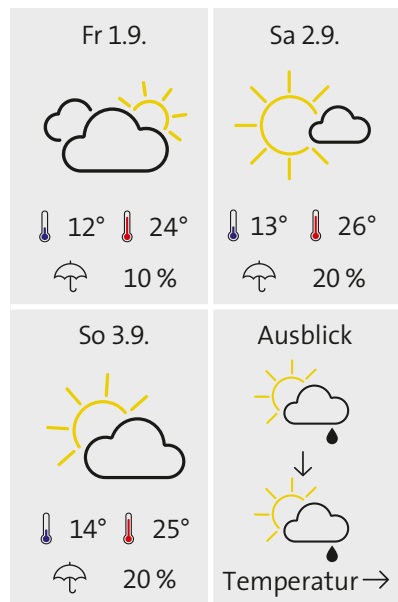
Samstag, 9.9.

Petrus Cl., Korbinian, Othmar, Peter

Sonntag, 10.9.

Diethard, Isabella, Edgar, Jodok

DAS WETTER



DER MOND

31. September Vollmond. Abnehmender Mond bis 14. September. Nagelpflege; Blumen gießen; Obst- und Safttage; Einkochen; Problemwäsche; Fenster putzen; Pflanzen düngen; Gesichtspackung; Obstbaumschnitt; Malerarbeiten;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 2. September 2023

Sonntag, 3. September 2023

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 2. September 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Alper Bayrak
Mäder, Brühl 3
T 05523 51569

Sonntag, 3. September 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 1. September 2023

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Montag, 4. September 2023

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Dienstag, 5. September 2023

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Mittwoch, 6. September 2023

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 7. September 2023

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Maximilian Barta	bis 15. 9.
Dr. Christiane Burghard	bis 11. 9.
Dr. Phillip Burghard	bis 11. 9.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Längle	bis 8. 9.
Dr. Eibensteiner	bis 8. 9.
Dr. Hoch	bis 8. 9.
Dr. Mayer	am 1. 9.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 2. September 2023

Sonntag, 3. September 2023

Dr. Stefan Greißing
Dornbirn, Riedgasse 9 / 11

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 2. September 2023

Sonntag, 3. September 2023

Dr. Ursula Schroll
Mäder, Stüdlers Mahd 1

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 31. August 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadt-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Freitag, 1. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Samstag, 2. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Sonntag, 3. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke "Zum heiligen Nikolaus",
Altach, Achstraße 22a
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Montag, 4. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Dienstag, 5. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Mittwoch, 6. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Donnerstag, 7. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**Für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Samstag, 2. September 2023
Sonntag, 3. September 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 3. September 2023,
jeweils 7 bis 10.30 Uhr

Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

VMOBIL Woche

von 2. bis 10. September 2023

Für nur € 16 sieben Tage mit Bus und Bahn in Vorarlberg unterwegs sein, tolle Wanderungen unternehmen, Fahrradboxen testen, Transporträder ausprobieren und beim VMOBIL Wochen-Gewinnspiel attraktive Preise gewinnen. Das und vieles mehr erwartet dich in der VMOBIL Woche von Samstag, 2. bis Sonntag, 10. September 2023.

VMOBIL Wochenticket: 7 Tage = 16 Euro
Das VMOBIL Wochenticket kostet nur 16 Euro und gilt ab Kaufdatum sieben Tage lang in ganz Vorarlberg. Während der VMOBIL Woche ist es bei allen Verkaufsstellen, Ticketautomaten sowie Lenker:innen erhältlich. Mit dem Familienpass fährt deine ganze Familie mit. Sei dabei und teste Bus und Bahn in Vorarlberg!

FAIRTIQ – die einfachste Fahrkarte Vorarlbergs
Mit FAIRTIQ benötigst du bei der Fahrt mit Bus und Bahn kein Bargeld und du erhältst immer automatisch das richtige Ticket. Wenn du dich in der VMOBIL Woche als FAIRTIQ-Neukund:in registrierst, schenken wir dir zudem fünf Euro Startguthaben!

Radboxen ausprobieren
Sie sind dir vielleicht schon aufgefallen: die VMOBIL Radboxen gibt es an verschie-

denen Bahnhöfen im Land. Es sind einfach zu bedienende, geschlossene Radabstellplätze, in denen du dein Rad sicher verwahrst. In der VMOBIL Woche kannst du die Radboxen gratis testen, indem du dir deinen gratis Gutscheincode sicherst.

cargobike sharing testen
Egal ob für den Ausflug mit der ganzen Familie oder den großen Einkauf - Transporträder sind praktisch und vielseitig. Mit Fairvelo nutzt du ihre Vorteile ohne Anschaffungskosten. Registriere dich in der VMOBIL Woche bei Fairvelo und sichere dir ein Startguthaben von acht Euro.

Mitglied bei caruso carsharing werden und sparen
Du willst Carsharing auszuprobieren? Dann bietet die VMOBIL Woche die passende Gelegenheit. Sichere dir ein Startguthaben von 20 Euro und profitiere von weiteren Angeboten: wer sich im September für eine Mitgliedschaft bei caruso entscheidet, spart sich die Registrierungsgebühr und erhält im ersten Monat im Tarif Classic die Monatsgebühr geschenkt.

Wandern mit Bus und Bahn
Wanderfans aufgepasst: In der VMOBIL Woche haben wir wieder zahlreiche Wandertipps für dich - von der Familienwande-

rung bis zur Gipfelüberschreitung. Großer Vorteil bei Anreise mit Bus und Bahn: Du musst nicht zum Ausgangspunkt zurückkehren. Erlebe mit dem VMOBIL Wochenticket die Vorarlberger Bergwelt.

Gratis Leihräder testen
Deine nächste Fahrt führt dich nach Lustenau? Mit dem Rad kommst du schnell und einfach vom Bahnhof ins Zentrum. In der VMOBIL Woche kannst du das neue Leihradangebot am Lustenauer Bahnhof gratis ausprobieren.

VMOBIL Wochen-Gewinnspiel
Gewinne mit etwas Glück tolle Preise wie z.B. ein KlimaTicket VMOBIL maximo. Gewinnformular ausfüllen und schon bist du bei der Verlosung dabei!



www.vmobil.at/vmobilwoche

VMOBIL Wochen-Gewinnspiel

Mit etwas Glück KlimaTicket VMOBIL maximo und weitere tolle Preise gewinnen.

VMOBILWoche

02.-10.09.2023



Entdecke das VMOBIL Wochenticket
**7 TAGE
UM € 16***

 FAIRTIQ-App holen und € 5 Startguthaben sichern.
Promocode: VMW2023

*Sieben Tage gültig ab Kaufdatum in ganz Vorarlberg, erhältlich während der VMOBILWoche.

© VVM/Markus Gmeiner Kostenfreie Einschaltung der Region am Krumm in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Vorarlberg

VMOBIL
du bestimmst, was dich bewegt



PARCOURS AM RHEIN – SIEBEN GEMEINDEN, SIEBEN SPIELE – TOLLES GEWINNSPIEL!

Mit der Familie, mit Freunden, mit Arbeitskollegen oder einfach für sich selber am „Parcours am Rhein“ teilnehmen – und dabei „luftige“ Preise gewinnen – das ist am Sonntag, dem 3. September 2023, von 10 bis 17 Uhr anlässlich einer inspirierenden Veranstaltung in allen sieben Anrainergemeinden des „Alten Rheins“ möglich. In jeder Gemeinde rund um Diepoldsau wird ein kleines Spiel oder ein Wettkampf ausgetragen. Von Leitergolf, Kleiderbügelwerfen, Bogenschießen über Stiefelzielwurf, Hufeisenwerfen oder Zielspritzen bis hin zu „Corn Hole“ ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei.

Am einfachsten kann der Parcours durch die sieben Gemeinden Diepoldsau, Widnau, Lustenau, Hohenems, Altach, Mäder und Kriessern mit dem Fahrrad abgefahren werden. Ob Klein oder Groß – alle sind eingeladen, daran teilzunehmen (bei jeder Witterung).

So funktioniert's:

- Der Einstieg kann in jedem Ort erfolgen, wo es gerade am besten passt.
- Die Route zwischen den Standorten kann frei gewählt werden.
- An jedem Spielort erhält der Teilnehmer einen Stempel in seine Teilnehmerkarte.
- Die gefüllte Karte kann an jedem Standort in die bereitstehende Box eingeworfen werden.
- Kinder erhalten für das Bewältigen des Spiels eine kleine Aufmerksamkeit.
- Die Auslosung der Gewinner erfolgt direkt nach der Veranstaltung. Die Preisübergabe findet am Samstag, dem 21. Oktober 2023, bei der Schlussveranstaltung „100 Jahre Rheindurchstich“ bei „Rhein-Schauen“ in Lustenau statt.

Das Rheintal und den Rheindurchstich aus der Luft genießen – das gibt es zu gewinnen:

- Ballonfahrt über das Rheintal für 2 Personen.
- Rundflug ab Altenrhein über das Rheintal für 2 Personen.
- Tandem-Fallschirmsprung ab Flugplatz Hohenems.

Für das leibliche Wohl sorgen lokale Vereine in jedem Ort mit einer Festwirtschaft mit Deftigem und Süßem.

Weitere Infos zum „Parcours am Rhein“ sowie den Standorten der einzelnen „Wettkampforte“ finden Sie unter www.100jahre-rheindurchstich.com



THEATER IM KIES: ENDE GUT, ALLES GUT!

Mit rund 900 Mitwirkenden und Publikumsgästen war „Die Korrektur eines Tunichtguts“ ein Highlight dieses Sommers und auch des Projekts „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“.

„Fluss Rhein kennt nicht Unterschied zwischen Schweiz und Österreich“, so lautete das Zitat von Arbeiter Angelo in einer Bühnenszene im „Theater im Kies“. Doch auch in der Zusammenarbeit für dieses Projekt stand das Miteinander im Mittelpunkt.

22 Laiendarsteller aus den sieben teilnehmenden Gemeinden fanden sich bereits im Februar ein, um sich kennen zu lernen und das Stück gemeinsam zum Leben zu erwecken. Ihre Begeisterung ging auf das Publikum über – die fünf Vorstellungen waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Doch auch die Teams hinter der

Bühne fanden rasch einen gemeinsamen Zugang, um die Aufgaben der Abendkasse, des Ticketings, der Sicherheitsmaßnahmen und natürlich der Wetter-Hotline zusammen zu erledigen. Das Wetter zeigte sich in allen Varianten an diesen beiden Wochenenden – trotzdem konnten vier von fünf geplanten Vorstellungen durchgeführt werden.

100 Jahre Rheindurchstich geht weiter

Verfolgen Sie gerne weitere Highlights und Aktivitäten zum Jubiläum „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“ über die Webseite www.100jahre-rheindurchstich.com.

Besonders auf die Schlussveranstaltung am 21. Oktober 2023 darf man gespannt sein: Mit „Gesang am Rhein“ laden Sängerinnen und Sänger aus

den sieben Gemeinden zum gemeinsamen Singen nach der musikalischen Rheinbahnlefhahrt ein!

Die Veranstaltung am Donnerstag, dem 24. August 2023, musste wetterbedingt abgebrochen werden.

- Tickets können nun bis Ende September 2023 refundiert werden: Online-Tickets: automatische Retourbuchung; VVK-Tickets: in der entsprechenden VVK-Stelle möglich; Abendkassa-Tickets: nur beim Stadtmarketing Hohenems möglich.
- Für Fragen und Informationen: Tourismus & Stadtmarketing Hohenems GmbH, Tel. 05576/7101-2000 oder E-Mail stadtmarketing@hohenems.at



Fotos: CRwalsler

RADELN TUT DEM KLIMA UND DER GESUNDHEIT GUT

Im Rahmen des 14. Österreichischen Radgipfels laden das Land Vorarlberg, das Klimaschutzministerium und die Stadt Hohenems zu einem öffentlichen Vortrag mit dem Klimaexperten und Meteorologen Andreas Jäger ein.

Die Veranstaltung mit dem Titel „So lösen wir die Klimakrise“ findet am Dienstag, dem 12. September 2023, um 16.45 Uhr im Löwensaal in Hohenems statt und kann kostenlos besucht werden.

„Wir freuen uns sehr, den Radgipfel in Vorarlberg willkommen zu heißen, um



Andreas Jäger

mit dieser Veranstaltung sowohl auf fachlicher Ebene als auch für die Bevölkerung wertvolle Impulse für den Radverkehr und den Klimaschutz zu setzen“, betont Landesrat Daniel Zadra mit Verweis auf das bunte mehrtägige Programm des Radgipfels (www.radgipfel2023.at).

„So lösen wir die Klimakrise“

Andreas Jäger, 1965 in Hohenems geboren und auch dort aufgewachsen, ist aus Funk und Fernsehen als Klimakommunikator und Moderator bekannt. Weiters produziert er Klimadokumentationen und engagiert sich leidenschaftlich für alles, was mit Meteorologie und Menschen zu tun hat. In seinem Vortrag will er aufzeigen, wie man vom Reden zum Handeln kommt, um der Klimakrise Einhalt zu gebieten, und wird dabei auch auf den Beitrag des Radverkehrs zum Klimaschutz zu sprechen kommen. Im Anschluss an den Vortrag wird unter allen Anwesenden ein Faltrad verlost.

14. Österreichischer Radgipfel

Der 14. Österreichische Radgipfel ist eine Fachtagung in Zusammenarbeit des Landes Vorarlberg mit der Stadt Hohenems und „klimaaktiv mobil“, der Initiative des Klimaschutzministeriums (BMK). Unter dem Titel „ghörige Radkultur“ präsentieren Fachleute Neuigkeiten, Innovationen und Praxisbeispiele rund um das Thema Radverkehr und tauschen ihre Erfahrungen

aus. Verschiedene Formate, wie Key-Note-Vorträge, Workshops oder „Breakout Sessions“, sollen die Vernetzung ermöglichen.

Neben den klassischen Themen, wie z. B. neue Planungsansätze bei Infrastrukturprojekten im In- und Ausland, steht in diesem Jahr auch das Potenzial des Fahrrads als Alltagsverkehrsmittel der Zukunft im Mittelpunkt. Zusätzlich zu den allseits bekannten gesundheitlichen Vorteilen des Radfahrens werden auch die positiven Aspekte von mehr Radverkehr für unsere Gesellschaft und die Steigerung der Lebensqualität in unseren Städten und Dörfern näher beleuchtet.

Radfest für Groß und Klein

Der Auftakt zum Radgipfel wird am Sonntag, dem 10. September 2023, mit einem großen Radfest am Hohenemser Schlossplatz (11 – 17 Uhr) und einer Radparade vom Kirchplatz zur Otten Gravour (17 bis 18.15 Uhr) gemacht. An den folgenden beiden Tagen steht die Fachkonferenz mit zahlreichen Referaten und Diskussionen und dem abschließenden Vortrag von Andreas Jäger auf dem Programm. Vier Radexkursionen mit verschiedenen Schwerpunkten runden am Mittwoch, dem 13. September 2023, das Tagungsprogramm ab.

Weitere Infos finden Sie unter www.radgipfel2023.at und www.hohenems.at/radfest



Foto: Dietmar Walser



Foto: Christian Holzknicht

AB SEPTEMBER FÜHRUNGEN IN DER NEUEN RHESI-AUSSTELLUNG

Ab September 2023 haben alle Interessierten die Möglichkeit, in der neuen Rhesi-Ausstellung der Internationalen Rheinregulierung (IRR) in Lustenau (Museum Rhein-Schauen) spannende Details über das Generationenprojekt und dessen Umsetzung zu erfahren.

In einer speziellen Rhesi-Führung wird aufgezeigt, was Hochwasserschutz am Alpenrhein bedeutet, warum das Projekt so zukunftsweisend ist und warum der Rhein zurecht als Lebensader des Rheintals bezeichnet wird. Sie bekommen Einblicke in die Planung des Hochwasserschutzprojekts Rhesi und erleben die komplexen Zusammenhänge, die im Vorfeld und später beim Bau beachtet werden müssen.

Speziell für die Anrainer-Gemeinden bietet die Internationale Rheinregulierung Gruppenführungen für Vereine und Interessierte kostenfrei an. Kleiner Tipp: Die Führungen lassen sich auch sehr gut mit einer Fahrt mit dem Rheinbähnle oder mit einem anschlie-



ßenden Hock auf dem Gelände von Rhein-Schauen kombinieren. Kontaktieren Sie die IRR gerne für weitere Informationen.

Zusätzlich besteht für Individualgäste an jedem ersten Donnerstag im Monat um 18 Uhr die Möglichkeit zur kostenfreien Teilnahme an einer Rhesi-Führung. Momentan sind bereits der 7. September, 5. Oktober und 2. November 2023 buchbar. Bitte beachten

Sie, dass auch hier eine Teilnahme nur mit Anmeldung und erfolgter Rückbestätigung möglich ist.

Infos und Anmeldung: Internationale Rheinregulierung, Höchster Straße 4, 6890 Lustenau (Museum Rhein-Schauen) unter E-Mail info@rheinregulierung.org oder Tel. +41 71 747 71 00.

www.rheinregulierung.org

MOBILITÄT

VELOKULTUR RHEINTAL: NOCH BIS 30. SEPTEMBER 2023 EINREICHEN!

Ausgeschrieben wird der Wettbewerb vom Verein Agglomeration Rheintal, dem das Land Vorarlberg, der Kanton St. Gallen und 23 Gemeinden des St. Galler und Vorarlberger Rheintals angehören.

Gute Ideen für mehr „Velokultur“ im Vorarlberger und St. Galler Rheintal sind gesucht. Und deren Umsetzung wird auch 2023 mit 10.000 Euro Preisgeld unterstützt. 2022 wurde der Ideenwettbewerb erstmals ausgeschrieben.

Neue Projektideen können noch bis 30. September 2023 eingereicht werden. Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Gemeinden, Vereine und Einzelpersonen (über 16 Jahre). Voraussetzung: Die Projektideen müssen im St. Galler oder Vorarlberger Rheintal (inklusive Feldkirch und Leiblachtal) umgesetzt werden. Und es sind ausschließlich Projekte zugelassen, die gemeinnützig und nicht gewinnorientiert sind.

Katharina Schwendinger, Radkordinatorin des Landes Vorarlberg und Andreas Mathieu, Projektleiter beim Verein St. Galler Rheintal, erläutern: „Projekte, die aktuell umgesetzt werden, sind uns ebenso willkommen wie Projekte, die bis Ende November 2024 realisiert sind. Wir freuen uns auf eine große Bandbreite an Beiträgen.“

Der Ideenwettbewerb „Velokultur Rheintal“ richtet sich an radbegeisterte Personen aus der Radszene ebenso wie an Kulturtreibende, an Jugend- oder Umweltinitiativen, an Schulen oder Museen.

10.000 Euro ausgelobt

Eine fachkundige Jury, die sich aus Mitgliedern des Vereins Agglomeration Rheintal, der Trägerschaft der Initiative „Velotal Rheintal“ sowie Vertretern von Gemeinden im Vorarlberger und St. Galler Rheintal zusammensetzt, vergibt im Oktober 2023 die Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro.

Ein eingereichtes Projekt kann dabei mit bis zu 5.000 Euro prämiert werden. Eine Benachrichtigung der Gewinner erfolgt bis spätestens 30. November 2023.

Alle Informationen zum Ideenwettbewerb und den Einreichmöglichkeiten sind unter www.velotal-rheintal.com zu finden.



12 ANTWORTEN AUF DIE 12 WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM THEMA DEMENZ

Demenz gehört zu den häufigsten Gesundheitsproblemen im Alter. Auch in Vorarlberg sind zahlreiche Menschen davon betroffen. Die landesweite Aktion Demenz möchte ein besseres Verständnis für Demenz und den gelingenden Umgang damit ermöglichen und beantwortet in einer zwölfteiligen Serie die zwölf wichtigsten Fragen.

3. Demenz – Formen und Ursachen

Allen Demenzen gemein ist, dass Fähigkeiten wie Denken, Erinnern, Orientieren und das Verknüpfen von Denkinhalten verloren gehen, während Veränderungen der Persönlichkeit unterschiedlich ausgeprägt sein können.

Durch spezifische Diagnoseverfahren kann festgestellt werden, von welcher Demenz ein Mensch betroffen ist. Da Demenz häufig als Mischform auftritt, ist eine abgrenzende Diagnose allerdings schwierig.

Man unterscheidet primäre und sekundäre Demenzformen. Primäre Demenzen werden durch eine direkte Schädigung des Gehirns ohne erkennbaren Grund verursacht. Die Alzheimer-Demenz ist mit ca. 60 % die häufigste Form aller Demenzen. Typisch für diese nach Alois Alzheimer benannte Demenzform ist der schleichende, oft über Jahre gehende Verlust von Nervenzellen im Gehirn. Von diesem Verlust betroffen sind Erinnerung, Antrieb und Gefühle. Die fortschreitende Erkrankung kann bei frühzeitigem Befund medikamentös positiv beeinflusst werden. Bis heute konnte die Ursache für eine Alzheimer-Demenz nicht eindeutig geklärt werden. Vaskuläre (gefäßbedingte) Demenz ist die Folge einer unzureichenden Nähr- und Sauerstoffzufuhr im Gehirn, verursacht durch Gefäßveränderungen.



Ihr Verlauf ist meist schubförmig. Lewy-Körperchen Demenz und Frontotemporale Demenz sind weitere primäre Demenzen, die allerdings selten auftreten. Bei letzterer gehen Wesensänderungen der Vergesslichkeit oft lange voraus.

Sekundäre Demenzen werden durch eine Grunderkrankung wie Herz-Kreislauferkrankungen, Hirnverletzungen, Alkohol- und Drogenmissbrauch u. v. m. verursacht. Bei dieser Form besteht bei entsprechender Therapie Hoffnung auf Besserung und Heilung. Parkinson-Demenz ähnelt im Verlauf der Alzheimer-Demenz, eine schon vorbestehende Verlangsamung darf jedoch nicht zur vorschnellen Annahme einer Demenz führen! Alkoholdemenz (Wernicke-Korsakow-Syndrom) ist die Folge von chronischem Alkoholmissbrauch.

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin, Jasmine Metzler,
Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Die Erinnerungskarten der Aktion Demenz helfen als Übungsmaterial für die individuelle Erinnerungspflege. Sie werden gemeinsam mit einem Angehörigen oder einer Betreuungsperson ausgefüllt und regelmäßig wieder memoriert. Sie sind gratis erhältlich unter E-Mail info@aktion-demenz.at.

Weitere Infos unter
www.aktion-demenz.at

GRENZSAMMLUNG

Am 2. und 3. September 2023 wird der Landesverband Vorarlberg des „Österreichischen Roten Kreuzes“ erneut eine Grenzsammlung im Bereich der Zollstellen Tisis, Meiningen, Mäder, Hohenems, Lustenau, Höchst, Gaißau und Hörbranz durchführen.

Der Ertrag dieser Sammlung soll für die Abdeckung des Jahresverlustes im Bereich der Rettungs- und Krankentransporte sowie im Notarztdienst verwendet werden.

Die mit der Sammlung betrauten Personen haben sich mit einem Bescheid oder einer Bescheinigung auszuweisen und sind verpflichtet, dem Spender auf Verlangen einen Beleg über die getätigte Spende auszuhandigen.

RAUCHMELDER KÖNNEN LEBEN RETTEN!

Bei einem Wohnungsbrand breitet sich Rauch sekundenschnell aus und schon wenige Atemzüge können zum Tod führen. Deshalb stirbt ein großer Teil der Brandopfer nicht durch die Flammen, sondern durch eine Rauchvergiftung.

Meist bleibt im Brandfall auch nicht viel Zeit, um die Wohnung zu verlassen. „Sicheres Vorarlberg“ empfiehlt batteriebetriebene Rauchmelder. Sie funktionieren auch bei Stromausfall und sind einfach zu installieren.

Aktuelle Bezugsquellen für Rauchmelder gibt es unter www.brandverhuetung.at; die Notrufnummer der Feuerwehr lautet 122.



www.sicheresvorarlberg.at

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungsgespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.



aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

GEMEINDE

GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN

Das Gemeindeamt bleibt am Freitag, 8. September 2023, aufgrund des Betriebsausflugs geschlossen. Ab Montag, 11. September 2023, sind wir gerne wieder für Sie da.

UMWELT

PAPIERTONNEN-ENTLEERUNG (240 L)

Nächster Termin am 6. September 2023 ab 6.00 Uhr.

Die Entleerung der 1100 l-Tonne (meist bei Wohnanlagen) erfolgt alle zwei, die Entleerung der 240 l-Tonne alle vier Wochen. Achten Sie bitte darauf, dass die Papiertonne am Mittwochmorgen gut sichtbar spätestens ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt wird.



BÜRGERSERVICE

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Edelbert Giesinger von der Kanzlei Giesinger, Ender, Eberle & Partner, Feldkirch, an jedem ersten Dienstag im Monat.

Der nächste Termin ist am Dienstag, 5. September 2023, von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum DorfMitte (Museum im OG).



KINDERGARTEN

WALDORFKINDERGARTEN KOBLACH IST INS NEUE JAHR GESTARTET

Mit viel Sonnenschein im Herzen hat unser Verein am Montag feierlich das neue Kindergartenjahr eröffnet.

In den Tagen zuvor haben die Pädagogen alles liebevoll vorbereitet, sodass die Kinder mit ihren Eltern freudvoll empfangen werden können und in Ruhe ankommen.



In der ersten Woche liegt der Fokus bei einer sanften Eingewöhnung in die Gemeinschaft. Insbesondere in der Spielgruppe lässt man hier den Kindern und Eltern ganz viel Zeit zum Ankommen und begleitet sie achtsam und bewusst durch diese, meist auch für Eltern, herausfordernde erste Loslass-Phase.



Der Schwerpunkt in der Spielgruppe liegt ganz beim "Freien Spiel", welches den Kindern ein Hineinwachsen in ein geborgenes soziales Umfeld ermöglicht. Im Kindergarten ist die Eingewöhnung meist recht schnell abgeschlossen. Hier sind wir vom ersten Tag an tätig und erleben im Herbst den Abschluss von unserem Frühjahrsprojekt: vom Säen des Weizens im Frühjahr, zur Ernte im Sommer, über das Dreschen und das Mahlen der Körner, bis zum krönenden Abschluss, wenn aus dem Mehl das Erntedankbrot gebacken wird. Mit viel Erntesegen geht sich mit dem eigenen Mehl auch noch ein Apfelkuchen mit frischen Äpfeln vom Spielplatzgarten aus. Im Waldorfkindergarten wird das ganze Jahr in einen Schaffensprozess eingebettet. Das verbindet die Kinder mit der umgebenden, greifbaren Welt. Sie erleben, was man selbst mit seinen eigenen Händen zustande bringt – das schafft Urvertrauen und gibt Sicherheit in sein eigenes Können. Wer unsere Einrichtung kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen zu unseren Spielenachmittagen am 5. und 7. September, von 14.00 – 16.00 Uhr, für einen kleinen Materialkostenbeitrag von € 6,-. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter: T 05523 20064. Mehr Infos findet ihr auf unserer Webseite: www.waldorfkindergarten-rheintal.eu

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Herzliche Grüße euer Waldorftteam

Waldorfkindergarten und Spielgruppe Rheintal, 6842 Koblach, Kiesweg 5.



SKINFIT SUMMER RUN SERIES

Die allseits beliebte Lauf-Event-Serie lädt am Mittwoch, 6. September 2023, ein letztes Mal alle Laufbegeisterten nach Koblach ein.

In einem organisierten Rahmen mit Zeitnehmung und abgemessenen Strecken stehen der Spaß und die Gemeinsamkeit im Vordergrund. Es kann zwischen einer kurzen (5 km) und einer langen (8 km) Distanz gewählt werden, es gibt eine Teamwertung für Vereine und Firmen und natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen! Alle Informationen sind unter www.skinfit.eu/srs zu finden.



TÄGLICH AKTUELL

WWW.KOBLACH.AT

Lichtquellen im Garten

Wildblumen, Kräuter und andere Pflanzen locken Insekten an – ein paradiesischer Ort – wäre da nicht die Nacht mit Dauerbeleuchtung!

Etwa 60% der Insekten sind nachts unterwegs. Auch viele Bestäuber, besonders für Obstbäume. Mehr Licht kann also leider weniger Obst bedeuten!

Insekten halten die Lichtquelle für den Mond und umkreisen das Licht bis zur Erschöpfung. Aber auch tagaktive Tiere kommen bei einer Dauerbeleuchtung nicht zur Ruhe!

Natürlich möchte man an gemütlichen Abenden ein Licht im Garten.

Ein gelbliches, nach unten strahlendes Licht ist zur Wegfindung ausreichend. **Kerzen auf dem Tisch** sind zudem noch ziemlich romantisch!

Solarlampen leuchten während der ganzen Nacht seitlich und nach oben. Hecken und Bäume sollte man überhaupt nicht bestrahlen. Jeder löscht das Licht, wenn er ins Bett geht und so sollte man es auch im Garten halten!

🕸 Denn die Nacht ist dunkel und die Natur hat außer Mondschein kein Licht für diese Zeit vorgesehen.

JUBILARE

2.9. Regina Bolter,
Au 9,
73 Jahre

4.9. Werner Gächter,
Wegelerfeld 11a,
84 Jahre

5.9. Marianne Böckle,
Birken 10,
85 Jahre

6.9. Siegrid Gächter,
Dorf 10/1,
76 Jahre

6.9. Maxilian Amann,
Schmiedgasse 8,
87 Jahre

7.9. Margit Amann,
Schmiedgasse 8,
82 Jahre

7.9. Frieda Marte,
Dorf 47,
82 Jahre

9.9. Juliane Feichtinger,
Dorf 11/1,
76 Jahre

13.9. Helma Amann,
Kath.-Hodler-Str. 4,
84 Jahre

16.9. Marlies Höpperger,
Itzen 11,
72 Jahre

18.9. Josef Gächter,
Straßenhäuser 38/1,
75 Jahre

18.9. Gisela Müller,
Dorf 38/2,
75 Jahre

28.9. Gertrud Egle,
Werben 30,
94 Jahre

29.9. Reinhard Sonderegger,
Klauser Ried 21/1,
73 Jahre

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!

ERFOLGREICHES FC-SOMMERCAMP

Vom 24. – 26. August 2023 durfte der Verein Peter Dach FC Koblach rund 90 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren zum 13. Raiffeisenbank Montfort Fußballcamp begrüßen.

Die Kinder hatten täglich von 9 – 15 Uhr Spaß beim Spiel und Sport, es gab mehrere Trainingseinheiten und Spielformen, sowie ein Technikwettbewerb. Beim Abschlussturnier konnten die Eltern ihre Kids nochmal richtig anfeuern.

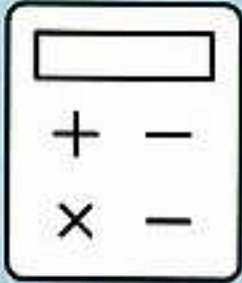
Ein herzlicher Dank gebührt auch den rund 40 Betreuern rund um unsere Trainer und unseren U13 – U16 Spielern, die dafür sorgten, dass alles sorgfältig und nach Plan ablief. Ein Dankeschön auch unseren großzügigen

Sponsoren, von denen wir wie jedes Jahr unterstützt wurden: Raiffeisenbank Montfort mit einem Maltisch, bei dem die Kinder ihre eigenen Sparschweinchen verschönern konnten; Meusburger Gemüsebau und Spar Metzler, die uns mit frischen Früchten und Gemüse für die Snacks in den Pausen dazwischen versorgt haben; sowie dem Restaurant DorfMitte, welche uns mit dem Mittagessen verwöhnt haben. Zu guter Letzt danke allen Eltern, die uns so zuverlässig mit der Organisation und mit feinen Pausenkuchen unterstützen. Vielen Dank! Wir, der Vorstand des Peter Dach FC Koblachs, freuen uns schon auf nächstes Jahr mit euch!



MINT

Entdecken
Experimentieren
Erforschen

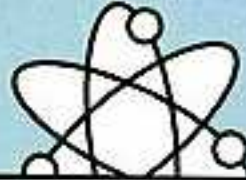


Region Vorderland
amKumma



MINT ist die Abkürzung für **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik.

In der Region setzen sich 15 Gemeinden, Unternehmen, Kindergärten, Schulen, Bibliotheken, Vereine, Institutionen, und Privatpersonen für die Gestaltung der Zukunft ein.



MINT-Kick Off Bibliotheken amKumma

Programmieren leicht gemacht mit BeeBots, Codey Rockys und MBots.

Termin: Sa, 16. September

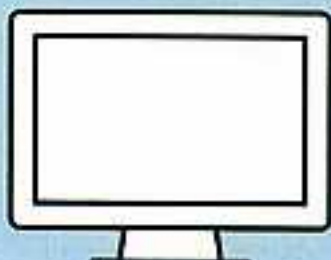
Wo: Aula Mittelschule
Koblach, Rütli 11

14.00 bis 17.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche ab
4 Jahren. Eintritt frei! Keine
Anmeldung erforderlich.

Die Bibliotheken Koblach, Altach, Götzis und Mäder laden herzlich ein. Einen Nachmittag lang bietet sich für alle interessierten Kinder und Jugendlichen ein spannendes Programm zum Thema MINT. Spielerisch kann die erste Programmieretechnik und Planung von Algorithmen mit den Codey Rockys, MBots und BeeBots erlernt werden. Hilf den kleinen Robotern ihre Aufgaben zu erfüllen. Auch mit dabei sind das Bionik Memory und weitere spannende MINT-Bausteine. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nähere Infos zum Thema und zu der Veranstaltung gibt es in den Bibliotheken Koblach, Altach, Götzis und Mäder.



Startklar?



Gottesdienst zum Schulstart mit Schultaschensegnung

Sonntag, 10. September 2023

08.30 Uhr

Pfarrkirche Koblach

Bring deine Schultasche mit.

Auch Kindergartenkinder
sind herzlich eingeladen und
können den Kindrucksack
mitbringen.



vs-koblach.vobs.at
www.pfarre-koblach.at

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag, 2. September

Diakon Anton Pepelnik besucht die uns gemeldeten Pfarrangehörigen und bringt ihnen die Kommunion.
10.30 Uhr Tauffeier



Sonntag, 3. September –

22. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier
Die Kollekte wird für das Studieninternat Marianum in Bregenz aufgenommen.
Anschließend Sonntagskaffee im KUM.

Mittwoch, 6. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 8. September

15.00 Uhr Trauung

Sonntag, 10. September –

23. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Familiengottesdienst mit Schultaschensegnung
14.30 Uhr Tauffeier

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr
(im Monat August geschlossen)
Pfarrbüro T 05523 52271 oder
T 0676 832408186,
pfarramt.koblach@utanet.at

Pfarrmoderator Romeo Pal

T 0676 832408185,
romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan

ist bis einschließlich 9. September im Urlaub

Homepage:

Sie finden uns unter
www.pfarre-koblach.at



Am 5. September von 9 bis 12 Uhr veranstaltet das e5-Team zusammen mit dem Energieinstitut auf dem Platz hinter der Gemeinde die Aktion „Nachhaltig mobil mit Kindern“.



Begeisterung für umweltfreundliche Mobilität beginnt im Kindesalter. Werden Kinder mit dem Fahrrad oder zu Fuß und nicht mit dem Elterntaxi zur Schule gebracht oder finden Familienausflüge mit Bus und Bahn statt, dann prägt das fürs weitere Leben. Die Aktion „Nachhaltig mobil mit Kindern“ motiviert mit Kindern ohne Auto mobil zu sein und die Jüngsten schon frühzeitig ans Radfahren heranzuführen. In der VMOBIL Woche lädt ein Radparcours Kinder ein, spielerisch ihr Können auf dem Fahrrad zu erproben und damit zu verbessern. Für Spaß und Spannung sorgen zudem Fahrräder, mit deren Hilfe eine Seifenblasenmaschine betrieben oder Rennen auf der Carrera-Bahn gefahren werden können.

Eltern erhalten währenddessen Tipps, worauf sie beim Radfahren mit Kindern achten sollten – von der richtigen Ausstattung bis hin zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen – damit gemeinsame Radausfahrten der ganzen Familie Spaß machen. Auch mitwachsende Kinderräder werden präsentiert.

Die Kinder können mit ihrem eigenen Fahrrad den Radparcours, an dem sie spielerisch ihr Können auf dem Fahrrad erproben und gleichzeitig verbessern können, bewältigen (mit Helm).

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Bischof Erwin Kräutler

- Zum Gedenken an Frau Annemarie Madlener von Herrn Franz Steinbichler € 20,-, Familie Gisela und Walter Muther € 15,-, Familie Angelika und Norbert Muther € 10,-.
- Zum Gedenken an Frau Fini Bolter von Familie Werner und Irmgard Perfler € 10,-, Familie Andreas und Beatrice Amann € 20,-, Familie Angelika und Norbert Muther € 10,-, Frau Roswitha Gehrler € 20,-.

Krankenpflegeverein und mobiler Hilfsdienst Koblach

- Zum Gedenken an Frau Annemarie Madlener, von Familie Helene und Klaus Egle € 20,-, Familie Ernst und Marianne Heimgartner € 20,-, Herr Erich Amann € 20,-, Familie Kurt und Christine Speckle € 30,-, Herr Peter Fend Götzis € 15,-, Familie Kurt und Ursula Bolter € 10,-, Familie Walter und Doris Heinzle € 20,-, Familie Werner und Irmgard Perfler € 10,-, Familie Dietmar und Martha Nachbaur € 20,-, Familie Fridolin und Reinhilde Rothmund € 15,-, Frau Theresia Gächter € 30,-, Frau Rosmarie Fiedler € 20,-, Frau Edith Müller € 20,-, Familie Irmgard und Anton Kopf € 20,-, Familie Ingrid und Helmut Halusa € 100,-, Herr Dr. Othmar Ludwiczek € 100,-.

- Zum Gedenken an Frau Ilga Bolter, von Familie Dietmar und Martha Nachbaur € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Fini Bolter, von Familie Kurt und Christine Speckle € 30,-, Familie Adolf und Helga Gehrler € 20,-, Familie Gisela und Walter Muther € 15,-, Familie Othmar und Christine Amann € 20,-, Familie Rita und Leo Meusburger € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Leni Bachmann, von Familie Paul Rinderer, Elisabeth Wäger, Ursula Gächter-Rinderer € 50,-.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!“



100 JAHRE
*Viehzuchtverein
Koblach*
seit 1923

SAMSTAG
2. SEPTEMBER 2023
ab 10:00 Uhr
Mittelschule Koblach

PROGRAMM

10.00 Uhr

Beginn mit musikalischer Umrahmung

11.00 Uhr

Präsentation der Kälber

14.30 Uhr

Rassenpräsentation der Betriebe

18.00 Uhr

Party mit den Partyjägern

20.00 Uhr

Ehrungen

21.00 Uhr

Eröffnung der Bar mit DJ

Abschlussfest „Kindersommer 2023“

14.00 – 18.00 Uhr

Kinderbetreuung

18:00 – 21:00 Uhr

Kinderdisco

DJ Juhannes

VEREINSANZEIGER

Pensionistenverband Ortsgruppe Koblach

Am 6. September 2023 fahren wir nach Weiler zum ersten Treffpunkt nach dem Sommer. Sammelstelle und Uhrzeit: DorfMitte 14.00 Uhr.

Peter Dach FC Koblach – Auswärtsspieldoppel in Hittisau

4. MS-Runde in der Vorarlbergliga mit Auswärtsspiel in Hittisau am Samstag, 2. September 2023 um 18.00 Uhr, FC Hittisau – FC Koblach. 4. MS-Runde in der 4. Landesklasse mit Auswärtsspiel ebenfalls in Hittisau am Samstag, 2. September 2023 um 15.30 Uhr, FC Hittisau 1B - FC Koblach 1B Team. Der FC Koblach freut sich auf die Unterstützung der großen FC Fangemeinde.

Treffpunkt Tanz

TANZe durch's Leben. Wir bewegen uns jeden Freitag mit Begeisterung zu Klängen aus der ganzen Welt mit verschiedenen Choreografien (kein Partner erforderlich). Ab Freitag, 8. September 2023 von 17 – 18.30 Uhr. Wo: Sportanlage Lohma im Fitnessraum. Der erste Besuch gilt als Schnupperstunde, 10 Abende € 80,-. Kontakt: Müller Karolina T 0650 9038970.

TSC Blau-Gold Dornbirn-Lustenau-Koblach:

Mitte September starten wir mit allen Gruppen ins neue Tanzjahr, mit Trainingsmöglichkeiten für alle Alters- und Leistungsgruppen. Details unter: www.tanzsport.co.at. Wir freuen uns auf viele Interessierte, aber auch auf alle, die bisher schon unsere Angebote genutzt haben. Kontakt: Ria Steinbichler, T 0676 3834738 oder Eugen Kathan, T 0670 2016001.

Vorarlberg 50plus (Seniorenbund Koblach):

Am Dienstag, 5. September 2023, besuchen wir das „Schollaloch“. In den vergangenen Jahren ist das Scholla stehen bei vielen in Vergessenheit geraten. Bei diesem Besuch werden wir wieder an diese alte Tradition in unserer Gemeinde erinnert. Wir treffen uns um 14.15 Uhr bei der DorfMitte. Von dort gehen/fahren wir zum Schollaloch.

Waldorfkindergarten Rheintal startet ins neue Jahr

Unser Kindergarten mit Spielgruppe öffnet am 28. August. Interessierte Familien sind jederzeit eingeladen unseren Kindergarten und die Spielgruppe vor Ort kennenzulernen. Anfragen zu Kinderbetreuungsplätzen im kleinen familiären Rahmen – Einstieg auch während des Jahres. Aktuell noch Restplätze frei. info@waldorfkindergarten-rheintal.eu | T 05523 20064.

AMTLICHE MITTEILUNG

SO ERREICHEN SIE UNS:

Telefon: 05523 62875 Fax: DW 2138 Homepage: www.koblach.at E-Mail: gemeinde@koblach.at

			DW
Bürgermeister	Gerd Hölzl	gerd.hoelzl@koblach.at	2110
Gemeindesekretär	Helmut Burger	helmut.burger@koblach.at	2111
Bürgerservice	Sylvia Bürger	sylvia.buerger@koblach.at	2115
	Andrea Willidal	andrea.willidal@koblach.at	2118
Finanzen	Hans Dachauer	hans.dachauer@koblach.at	2113
	Manuela Perfler	manuela.perfler@koblach.at	2120
Bauamt	Hannes Oberhauser	hannes.oberhauser@koblach.at	2114
Bauhof	Franz-Josef Bolter	bauhof@koblach.at	0676 83628 2141
Abgaben, Umwelt	Markus Perstling	markus.perstling@koblach.at	2117
Soziales, Friedhof	Monika Amann	monika.amann@koblach.at	2112
	Sabine Sieber	sabine.sieber@koblach.at	2116
Öffentlichkeitsarbeit	Johannes Tschohl	johannes.tschohl@koblach.at	2123
Gemeindeblatt		gemeindeblatt@koblach.at	2123
Offene Jugendarbeit	Arnold Gumilar	arnold.gumilar@koblach.at	0676 83628 4160
Saal- und Gebäudeverwalter	Julian Kopf Philipp Bolter Christian Kronig	julian.kopf@koblach.at philipp.bolter@koblach.at christian.kronig@koblach.at	
Koordination Kinderbetreuung	Daniela Ritter	daniela.ritter@koblach.at	2150
Kinderbetreuung Gmür		0676 836282189	
Kinderbetreuung Werben		0676 836282186	
Kindergarten Gmür		0676 836282155	
Kindergarten Egatha		0676 836282165	
Kindergarten Ried		0676 836282176	
Baurecht amKumma		05523 93082	